

Zwischenmitteilung der Marenave Schiffahrts AG für den Zeitraum 1. Januar bis 31. März 2007

1. Allgemeine Angaben

Die Marenave Schiffahrts AG berichtet nach dem International Financial Reporting Standards (IFRS) in den jeweils zum Berichtszeitpunkt anzuwendenden Fassungen. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden zuletzt in unserem Geschäftsbericht 2006 ausführlich dargestellt und gegenüber dem letzten Bilanzstichtag unverändert fortgeführt.

2. Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2007

Nachdem im Dezember 2006 das erste Schiff unserer Flotte übernommen werden konnte, erfolgte bereits am 3. Januar 2007 mit dem MT „Mare Action“ die Übernahme des zweiten Handysize-Produktentankers (37.300 tdw).

Ebenfalls im Januar 2007 konnten noch zwei weitere moderne Doppelhüllen-Produktentanker in der Panamax-Größenklasse (68.470 tdw) erworben werden (MT „Mare Atlantic“ und MT „Mare Pacific“). Diese Schiffe sind für den Transport von Rohölprodukten, einigen Chemikalien und auch Rohöl über mittlere Seestrecken ausgelegt und ergänzen die beiden davor erworbenen Schiffe MT „Mare Action“ und MT „Mare Ambassador“ ideal. Die Übernahmen der Schiffe erfolgten am 19. Februar 2007 (MT „Mare Pacific“) bzw. am 20. Februar 2007 (MT „Mare Atlantic“)

Damit kam der Aufbau eines diversifizierten Schiffsportfolios im ersten Quartal 2007 gut voran. Ein weiteres Schiff mit Übernahme voraussichtlich in der zweiten Junihälfte 2007 wurde in den letzten Wochen vertraglich gesichert.

Insgesamt wurde damit bis zum Ende des ersten Quartals 2007 ein Investitionsvolumen von knapp 200 Mio. USD realisiert. Unter Berücksichtigung des im Rahmen des IPOs eingeworbenen Eigenkapitals und dem geplanten Fremdkapitaleinsatzes ist die Gesellschaft damit zu gut einem Drittel investiert.

3. Corporate Governance

Der Corporate Governance Codex und die von der Gesellschaft hierzu abzugebende Entsprechenserklärung waren Thema der Aufsichtsratssitzung am 26. März 2007.

Die schriftliche Entsprechenserklärung wurde den Anlegern auf der Website der Gesellschaft unter www.marenave.com zugänglich gemacht.

4. Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem der Gesellschaft befindet sich im Aufbau. Im Berichtsquartal wurden mehrere neue Bausteine mit den Organen der Gesellschaft besprochen und verabschiedet, beispielsweise wurde eine Handelsrichtlinie für die Gesellschaft in Kraft gesetzt.

Das Risikomanagementsystem wird in Zukunft kontinuierlich ausgebaut werden.

5. Auswirkungen der Investments auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Aufgrund der durchgeführten Investments verfügt die Gesellschaft über dauerhafte Einkünfte aus dem Betrieb der erworbenen Schiffe.

Die erwirtschafteten Erlöse reichen zur Deckung aller Finanzierungskosten, Betriebskosten und Verwaltungskosten der Gesellschaft sowie der erworbenen Schiffe aus. Es wird außerdem eine auskömmliche Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals erwirtschaftet.

Besonders erfreulich war die Ertragslage unserer beiden im Pool fahrenden Schiffe MT „Mare Action“ und MT „Mare Ambassador“: hier lagen die realisierten Einnahmen gut 15% über den kalkulierten Raten, während die beiden anderen Schiffe planmäßige Erträge unter den bestehenden Zeitcharterverträgen erwirtschafteten.

Zahlen Quartal I/ 2007 der Marenave AG

In Tausend Euro gemäss IFRS	1. Quartal 2007 (1.1. bis 31.3.2007)
Umsatz	5.001
Jahresüberschuss	1.351
EBT	1.409
EBIT	1.394
EBITDA	2.891
Cash flow	-63.038
Nettoergebnis je Aktie (in Euro)	9,00
Liquidität	44.750

6. Ausblick auf den weiteren Jahresverlauf 2007

Die wichtigste Aufgabe im weiteren Jahresverlauf 2007 ist die Fortsetzung des Aufbaus einer diversifizierten Flotte unter Beachtung der von der Gesellschaft sich selbst gestellten Renditeziele.

Es befinden sich derzeit einige Investitionsprojekte in der Prüfung, ein bereits angekauftes Schiff wird gegen Ende des zweiten Quartals übernommen werden.

Einen weiterhin positiven Marktverlauf vorausgesetzt, rechnen wir für das Gesamtjahr 2007 mit einem zufriedenstellenden Ergebnis.

Hamburg, den 15. Mai 2007

Der Vorstand